

Kölner Verein
für systemische
Beratung e. V.

Lust auf Entwicklung

Programm

2023

Kölner Verein für systemische Beratung e. V.

Gemeinnütziger Verein

Vereinsitz:

Grüner Anger 19

51105 Köln

Eingetragen beim Amtsgericht Köln, VR 9546

- Akkreditiertes Institutsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)
- Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Region Köln
- Zertifiziert durch die Certqua-Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssystemen in der beruflichen Bildung

Geschäftsstelle (Post nur an diese Adresse)

c/o W. Rösch

Niersstr. 3

41189 Mönchengladbach

Achtung: Hier kein Publikumsverkehr oder Veranstaltungsort!

Telefon: 0221 884866

E-Mail: kontakt@koelner-verein.de

Internet: www.koelner-verein.de

Seminarräume

Bürgerzentrum Engelshof e. V.

Oberstraße 96, 51149 Köln

Bankverbindung

GLS Bank

IBAN: DE98 4306 0967 4132 0844 00

BIC: GENODEM1GLS

Verantwortlich für den Inhalt: Walter Rösch

Auflage: 4000 Ex. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste 03/2021.

Das Erscheinen dieses Programms wird unter anderem mithilfe der Anzeigenabdrucke ermöglicht. Wir bitten daher um freundliche Beachtung.

Impressum	1
Zum Geleit	3
Unser Selbstverständnis	4
Weiterbildungen	6
Berufsbegleitende Weiterbildung Systemische Beratung	6
MarteMeo-Videoberatung	8
Grundkurs Anwendung	8
Aufbaukurs Beratung Level 2 a + b	9
Seminarreihen	10
Systemisch – kurz und kompakt	10
Systemische Trauma-Fachberatung	12
Coaching-Tage für Führungskräfte	14
 „You never walk alone“	15
 Was sich nicht sagen lässt – mit der sicheren Basis arbeiten	16
 Gewusst, wie	17
Seminare	18
Ego-State-Therapie – Seminar 1	18
Systemische Therapie psychischer Störungen	19
Lust auf Paarberatung und -therapie – Grundlagen	20
Systemisches Denken und Handeln	21
Lust auf Paarberatung und -therapie – Methoden	22
Ego-State-Therapie – Seminar 2	24
Fachtage	25
 Gute Projektideen mit Stiftungen „zum Fliegen bringen“	25
Mitarbeiter(jahres)gespräche systemisch	26
Systemisch online arbeiten	27
 Kulturarbeit und Wissensmanagement – wie ist das möglich?	28
Spezielle Angebote	29
Thematische Fachabende	29
Inhouse-Seminare oder: Wir arbeiten auch bei Ihnen!	30
Information und Organisatorisches	31
Anmelde- und Teilnahmebedingungen (AGB)	31
Referentinnen und Referenten	33
Supervisorinnen und Supervisoren	36

Liebe Kolleg:innen, liebe Freund:innen des Kölner Vereins, liebe Leser:innen, wie schreiben wir in diesen schwierigen Zeiten, geprägt von täglich neuen und wiederkehrenden Nachrichten und Stellungnahmen zu Krieg, Energiekrise, Wirtschaftskrise, Klimakrise, Pandemie, ... ein Geleit zu diesem Programm, ohne mit ins Krisenhorn zu blasen, ohne zu bagatellisieren, ohne Banalitäten und Durchhalteparolen??

Auch wenn es darauf keine befriedigende Antwort geben mag, müssen und wollen wir uns persönlich und in der Arbeit mit Menschen – seien es Klient:innen in den unterschiedlichen beruflichen Kontexten oder Teilnehmende an unseren Weiterbildungen – positionieren. In allen Lebensbereichen nehmen wir die Zunahme eines „Alles-wird-zu-viel-Erlebens“ wahr, hören wir von vielen, dass sie an die Grenzen ihrer Belastbarkeit und darüber hinaus kommen. Daher wollen wir, auch und gerade in dieser Zeit, für eine Haltung stehen, die Chancen und Möglichkeiten in den Blick nimmt, die Mut macht, das anzugehen, was in unserer Macht liegt. Und das beinhaltet Achtsamkeit und Respekt für die eigenen (Belastungs-)Grenzen, Selbstfürsorge und Selbstliebe.

In diesem Sinne blicken wir mit Freude und großer Dankbarkeit auf ein schwieriges und insgesamt erfolgreiches Jahr 2022, in dem wir bislang allen Widrigkeiten zum Trotz die Herausforderungen angenommen und ein – wie die Teilnehmenden uns widerspiegeln – anregendes und lehrreiches Weiterbildungsprogramm umgesetzt haben.

Und wir blicken zuversichtlich nach vorne, auf ein Fort- und Weiterbildungsprogramm für das Jahr 2023, in dem wir wieder Bekanntes und Neues miteinander verbinden:

Die Weiterbildungen in Systemischer Beratung und MarteMeo-Videoberatung sowie die Fortbildungen Systemisch – kurz und kompakt und Trauma-Fachberatung werden in diesem Jahr ergänzt durch drei Online-Seminarreihen: „You never walk alone“ und „Gewusst, wie“ (Walter Rösch) sowie „Was sich nicht sagen lässt“ (Alexandra Wessels).

Wolfgang Schmitz bietet „Coaching-Tage für Führungskräfte“ an und Iris Jammer zwei Fachtage: „Mitarbeiter(jahres)gespräche systemisch“ und „Kulturarbeit und Wissensmanagement“. Neu sind auch die Online-Fachtage zu „Systemisch online arbeiten“ (Katharina Piekorz) und „Gute Projektideen mit Stiftungen „zum Fliegen bringen“ (Michaela Winkler).

Unser bewährtes Seminarangebot Einführung in Systemisches Denken und Handeln (Walter Rösch und Karin Diebold), Ego-State-Therapie (Elfie Cronauer) und Paartherapie (Sonja Geist und Tine Tobias) wird bereichert durch das Thema „Systemische Therapie psychischer Störungen“ (Dr. Bernd Schumacher).

Ganz herzlich möchten wir Sie auch in diesem Jahr einladen, mit uns gemeinsam interessante, spannende und lehrreiche Erfahrungen zu machen. Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen



Walter Rösch
Geschäftsführender Vorsitzender



Karin Diebold-Overlöper
Stellvertretende Vorsitzende

Der Kölner Verein für systemische Beratung e. V. steht in der Tradition von Sozialarbeit, systemischer (Familien-)Therapie und humanistischer Psychologie. Gegründet wurde er 1986, um ein gemeinsames Forum für Fort- und Weiterbildungen zu schaffen. Unsere Veranstaltungen richten sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedenen Feldern der Arbeit mit Menschen.

Unser programmatisches Motto lautet „Lust auf Entwicklung“, weshalb wir immer wieder bestrebt sind, praxistaugliche systemische Konzepte für den beruflichen Alltag zu entwickeln bzw. zu vermitteln.

Kybernetische und strukturelle Denkmodelle, systemisch-konstruktivistische Theorien sowie systemisches Denken und Handeln bilden die Grundlage unserer Angebote. Entsprechend gehen wir davon aus, dass sich Menschen ihr jeweils eigenes Bild von der sozialen Wirklichkeit schaffen. Dies wiederum prägt ihre Wahrnehmung, ihr Empfinden, ihre Bewertungen und ihr Verhalten.

In den Weiterbildungen und Seminaren, in Beratung, Therapie und Supervision vermitteln wir deshalb nicht nur Wissen, sondern auch eine Haltung der „teilhabenden Beobachtung“. Unser Ziel dabei ist, zu systemischen Denk- und Handlungsmustern einzuladen, das heißt, nach Problemlösungen zu forschen, Ressourcen aufzuzeigen und Hilfs- und Informationssuchende respektvoll anregend zu begleiten und zu unterstützen.

Wir sind als gemeinnützig anerkannt. Seit vielen Jahren sind wir Institutsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF). Wir sind dort als Ausbildungsinstitut akkreditiert, unsere Weiterbildungen Systemische Beratung, Systemisches Coaching und Systemische Therapie sind DGSF-zertifiziert. Im Rahmen der DGSF beteiligen wir uns mit weiteren Instituten an einem regelmäßig tagenden anspruchsvollen Qualitätszirkel. Weiterhin sind wir ordentliches Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Region Köln, über die wir durch „Certqua“ – Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssystemen in der Beruflichen Bildung – zertifiziert wurden.

Wir bringen Lernen in Bewegung!®



Felicitas Bergmann
Delphine Bergmann

2. Auflage
256 S., br
978-3-8080-0791-4
Bestell-Nr. 4361
19,95 Euro

Krimskrams und Co.

Besondere und alltägliche Gegenstände in der Kindertherapie und Elternberatung



Dagmar Hosemann
Thorsten Wege

NEU
208 S.,
Klappenbroschur
978-3-8080-0908-6
Bestell-Nr. 4371
19,95 Euro

Wo das Wünschen noch geholfen hat ... Systemisch-lösungsorientierte Gespräche aus der Welt der Märchen



Filip Caby
Andrea Caby

4., überarbeitete und erweiterte Auflage
224 S., Ringb
978-3-942976-18-3
Bestell-Nr. 9403
19,95 Euro

Die kleine Psychotherapeutische Schatzkiste • Teil 1

Tipps und Tricks für kleine und große Probleme im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter



Felicitas Bergmann
Delphine Bergmann

NEU
2022, ca. 256 S.
Klappenbroschur
978-3-8080-0912-3
Bestell-Nr. 4364
21,95 Euro

Kreativ mit Krimskrams

Besondere und alltägliche Gegenstände für mehr Impact in der Kindertherapie und Elternberatung



Andrea Caby
Filip Caby

3., durchgesehene Auflage
256 S., Ringb
978-3-942976-23-7
Bestell-Nr. 9423
19,95 Euro

Die kleine Psychotherapeutische Schatzkiste • Teil 2

Weitere systemisch-lösungsorientierte Interventionen für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Familien



Ben Furman

8. Auflage, 112 S., br
978-3-8080-0845-4
Bestell-Nr. 8398
15,30 Euro

Es ist nie zu spät, eine glückliche Kindheit zu haben

Bestseller: Bisher über 67.000 Auflage!

Jetzt Katalog 2023 anfordern!



verlag modernes lernen

Schleefstraße 14, D-44287 Dortmund
Telefon 02 31 – 12 80 08, Fax 02 31 – 12 56 40
Leseproben, Rezensionen, Bestellen in
unserem Buchshop im Internet:
www.verlag-modernes-lernen.de





Berufsbegleitende Weiterbildung Systemische Beratung

(nach den Richtlinien der DGSF)

**Leitung: Walter Rösch
Edith Krah**

Inhalt und Lernziele

Ziel der Weiterbildung ist, ein systemisches Denk- und Handlungsmodell zu erarbeiten, das in den unterschiedlichen Feldern der Arbeit mit Menschen angewendet werden kann. Schwerpunkte sind die Arbeitsfelder Jugendhilfe und alle Arbeitsfelder, die sich mit psychosozialen Themen und Problemen Erwachsener befassen.

Der Mensch, seine Überzeugungen und sein Handeln werden in Zusammenhang mit seiner sozialen Umgebung betrachtet. Es wird ein ressourcenorientiertes und zielorientiertes Handlungsmodell für den Berufsalltag vermittelt, innerhalb dessen ein erprobtes systemisches Handwerkszeug seine Anwendung findet.

Das Curriculum orientiert sich an der täglichen Praxis der Teilnehmer:innen.

Teilnahmevoraussetzungen

(Voraussetzungen für eine Zertifizierung durch die DGSF)

- Formal: (Fach-)Hochschulabschluss und einjährige Berufspraxis oder abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens drei Jahre Berufspraxis. Ausnahmen nach den Statuten der DGSF möglich.
- Inhaltlich: Teilnahme an einem der Einführungsseminare (siehe Seminar 2023-S-4 A oder B auf S. 21). Dieses ist curricular in die Weiterbildung eingerechnet. Dort erfahren Sie, wie unsere Lehrtherapeut:innen systemisch denken und arbeiten. Gleichzeitig können alle inhaltlichen und organisatorischen Fragen zur anstehenden Weiterbildung besprochen werden. Interessent:innen, die nicht an einem der Einführungsseminare teilnehmen können, haben in Ausnahmefällen die Möglichkeit, an einem Kennenlerngespräch teilzunehmen. Sie müssen die entsprechenden Unterrichtseinheiten im Verlauf der Weiterbildung nachholen.

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen aus Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit und des Sozial- und Gesundheitswesens. Darüber hinaus sind alle Personen angesprochen, die in ihrem Arbeitskontext von einem systemischen Denk- und Handlungsansatz profitieren wollen.

Dauer

Die Weiterbildung umfasst 580 Unterrichtsstunden (UE = 45 Min.) und erstreckt sich über zwei Jahre. Alle Einzelheiten und Termine erfahren Sie im ausführlichen Curriculum, das Sie bei unserer Geschäftsstelle anfordern oder über unsere Homepage (www.koelner-verein.de) als PDF-Datei herunterladen können.

Abschluss

Die Teilnehmer:innen bekommen das Zertifikat „Systemische:r Berater:in“, das sie zur Zertifizierung als „Systemische:r Berater:in (DGSF)“ durch die DGSF berechtigt.

Kostenlose Informationsveranstaltungen

Für Interessierte bieten wir Informationsabende zur Weiterbildung an. Dort beantworten wir Ihre Fragen und ein erstes Kennenlernen der Referentin und des Referenten ist möglich. Die Termine werden auf www.koelner-verein.de bekannt gegeben.

Sem.-Nr.: 2023-WB-1

Beginn: Donnerstag bis Samstag
16.–18.11.2023

Teilnahmegebühr: 4.650 EUR
(Ratenzahlung möglich)

Einführungsseminar: **A** 23.+ 24.06.2023 oder
B 08.+ 09.09.2023





MarteMeo-Videoberatung

Entwicklungsförderung mit Video

**Leitung: Prof. Dr. Peter Bündler
Gabi Rudo-Görner**

Inhalt

MarteMeo ist eine langjährig erprobte, ressourcenorientierte Methode zur Verbesserung der Kommunikation mithilfe des Mediums Video. Der Name MarteMeo wurde der römischen Mythologie entliehen und bedeutet sinngemäß „etwas aus eigener Kraft erreichen“.

Mithilfe der MarteMeo-Methode werden Eltern oder Fachkräfte unterstützt oder befähigt, Kinder besser wahrzunehmen, zu verstehen und zu fördern. Daneben bietet MarteMeo ein vorzügliches Instrumentarium für einen gezielten Einsatz in der Altenhilfe (u. a. Demenz), der kollegialen Beratung, der Praktikantenanleitung sowie der Teamqualifizierung.

Zielgruppe

Eingeladen sind Fachkräfte, die mit Kindern, Familien oder unterstützungsbedürftigen Erwachsenen (z. B. in der Altenpflege) arbeiten.

Aufbau der Weiterbildung

Unsere Weiterbildung ist als jeweils eigenständiger Grund- und Aufbaukurs konzipiert und besteht aus einem 6-Tage-Kurs (Level 1: „practitioner“) und einem 16-tägigen Aufbaukurs (Level 2: Beratung „therapist“ oder Fachberatung „colleague trainer“).

WB-2.1

Grundkurs Anwendung

(„practitioner“)

- Entwicklung einer genauen Wahrnehmung von Interaktionsprozessen einschließlich Körperausdruck und Mimik.
- Detaillierte Interaktionsanalysen von Videoaufnahmen erstellen.
- Fundiertes Wissen über Entwicklungsverläufe und -risiken erarbeiten.

Abschluss

Die Weiterbildung Grundkurs schließt mit dem Zertifikat „MarteMeo practitioner“ ab. Dieses berechtigt, einen Aufbaukurs Beratung zu absolvieren, der mit dem Zertifikat „MarteMeo-Berater:in“ („therapist“) oder „Fachberater:in“ („colleague trainer“) abschließt.

Teilnahmevoraussetzungen Grundkurs

Berufsausbildung in einem sozialen Beruf und mindestens ein Jahr Berufspraxis.

WB-2.2

Aufbaukurs Beratung Level 2 a + b

(„therapist“) / („colleague trainer“)

- Vertiefung und Ergänzung der Inhalte des Grundkurses.
- Vermittlung der MarteMeo-Elemente förderlicher Kommunikation in der Beratung von Eltern und Professionellen (intensives Beratungstraining).
- Förderung elterlicher und professioneller kommunikativer Kompetenzen.

Die Weiterbildung Aufbaukurs Level 2 a + b schließt mit dem internationalen Zertifikat „MarteMeo Berater:in“ („therapist“) oder „Fachberater:in“ („colleague trainer“) ab.

Teilnahmevoraussetzungen Aufbaukurs

Erfolgreicher Abschluss eines Grundkurses (Zertifikat „practitioner“).

Kostenlose Infoveranstaltung

Am Freitag, dem 28.10.2022 findet um 19:00 Uhr ein kostenloser Informationsabend zum Grundkurs und am Freitag, dem 12.05.2023 zum Aufbaukurs statt. Für eine Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen eine kurze schriftliche Anmeldung (kontakt@koelner-verein.de) bei unserer Geschäftsstelle notwendig.

Sem.-Nr.: 2023-WB-2 (1 + 2)

Beginn Grundkurs: Freitag, 27.01.2023

Beginn Aufbaukurs: Freitag, 27.10.2023

Teilnahmegebühr (einschl. Pausengetränken):

Grundkurs: 800 EUR

Aufbaukurs: 2.200 EUR

(Ratenzahlung möglich)





Systemisch – kurz und kompakt

Eine sechsteilige Fortbildung für Professionelle

**Leitung: Annegret Sirringhaus-Bünder
Prof. Dr. Peter Bünder**

Diese Weiterbildung kann nur komplett gebucht werden.

Diese qualifizierte Seminarreihe hat bewusst nicht den großen zeitlichen und inhaltlichen Umfang einer zweijährigen systemischen Weiterbildung. Angeboten wird eine profunde Einführung in systemisches Denken und Handeln, um die eigene berufliche Kommunikation zu verbessern – auch speziell für Personen, die in ihrem Beruf ständig mit Menschen zu tun haben, ohne direkt originäre Beratungsarbeit leisten zu müssen.

Zielgruppe

Die Seminarreihe richtet sich an Personen, die in ihrer Berufstätigkeit viel mit Menschen kommunizieren und verhandeln müssen. Eingeladen ist, wer das kommunikative Handlungsrepertoire auch ohne langjährige systemische Weiterbildung erweitern und verbessern möchte. Dies schließt eine entsprechende Beschäftigung mit Eigenanteilen im Kommunikationsverhalten (Selbsterfahrung) ein. Am Ende der Fortbildung verfügen die Teilnehmer:innen über folgende Kompetenzen und Fertigkeiten: Sie sind in der Lage, in einem Gespräch eine gute Atmosphäre und vertrauensvolle Beziehung aufzubauen, können Ziele und Aufträge klären. Sie können in schwierigen Gesprächen mithilfe systemischer Gesprächstechniken dazu beitragen, gemeinsam konstruktive Lösungen zu finden. Sie haben gelernt, schwierige Situationen systemisch zu analysieren. Dies kann helfen, innere Distanz zu Problemen zu gewinnen, neue Perspektiven und zielführende Hypothesen zu entwickeln und diese in kommunikatives Handeln umzusetzen. Es ist ihnen möglich, im Umgang mit anderen Menschen eine systemische Grundhaltung von Respekt, Neugier und Offenheit einzubringen, was ihnen hilft, kreativ und konsequent die gemeinsame Suche nach passenden Lösungen voranzubringen.

Weitere Informationen zur Seminarreihe

Sofern Sie Interesse und weitere Fragen haben, können Sie gerne ein Telefonat mit den Lehrenden führen. Bitte melden Sie sich für die Vermittlung eines Kontaktes bei der Geschäftsstelle.

1: Systemische Grundlagen, Kontakt und Beziehung aufbauen

Theoretische Grundlagen des systemischen Beratungsansatzes, psychologische Grundlagen der Kommunikation, Beziehungsgestaltung, Gesprächsbeginn und Zielklärung.

2: Vom ersten Kontakt zum einvernehmlichen Kontrakt

Den Einstieg professionell gestalten: Anlass, Anliegen und Auftragsklärung in Gesprächen, Kontrakt und Ziele definieren. Verzwickte Gesprächskonstellationen: unfreiwillige Gespräche, verdeckte Aufträge.

3: Komplexe Systeme besser verstehen

Grundlagen der Systemdiagnose (Familien, Gruppen, Teams); Wahrnehmung von Interaktionssequenzen, Strukturen und Entwicklungs-

phasen von Systemen. Die innere Logik von Problemen verstehen: Sinn erfassen und konstruktiv für Veränderung nutzen.

4: Systemische Selbsterfahrung – die eigenen Stärken ausbauen und Schwächen minimieren

Eigene Rollen, Verhaltensmuster und automatische Handlungsmuster. Umgang mit Belastungen und Stress. Was tun, um eigene unproduktive Verhaltensweisen zu ändern und stattdessen die eigenen Stärken auszubauen.

5: Gesprächsführung – von den Problemen zu Lösungen

Lösungsorientierte Fragetechniken und aktivierende Methoden. Stillstand in Veränderungsprozessen: Professioneller Umgang mit sogenannten Blockaden und Widerständen.

6: Konflikte klären und lösen

Häufig vorkommende Verhaltensweisen in Konflikten erkennen und analysieren. Lösungsorientierte Beratung bei Konflikten. Weg von der Eskalation, hin zu Vertrauen und Lösungsbereitschaft. Konstruktive Gesprächssituationen herstellen.

Aufbau und Ablauf der Fortbildung

Die Fortbildung dauert ca. ein Jahr und umfasst 6 Blockseminare mit je 1,5 Seminartagen sowie 5 Peergruppentreffen. Diese zählen ebenfalls zu den insgesamt 100 Unterrichtsstunden, die in einem qualifizierten Zertifikat bescheinigt werden, wenn zusätzlich entweder eine systemische Reflexion des eigenen beruflichen Kontextes (Systembeschreibung) oder alternativ eine Reflexion eines Beratungsgesprächs aus systemischer Perspektive erarbeitet wird.

Die Seminarinhalte werden sehr praxisorientiert anhand von Fallbeispielen vermittelt. Häufige Übungseinheiten ermöglichen das Ausprobieren und Festigen des Gelernten. Einheiten zur Selbstwahrnehmung sollen helfen, sich selbst und den eigenen Beitrag am Scheitern oder am Erfolg von Gesprächen besser zu verstehen.

Sem.-Nr.: 2023-SR-1 (1–6)

Seminarzeiten: Freitag: 15:00–18:30 Uhr,
Samstag: 09:00–17:00 Uhr

Termine:

Sem. 1: 29. + 30.09.2023	Sem. 4: 19. + 20.01.2024
Sem. 2: 27. + 28.10.2023	Sem. 5: 23. + 24.02.2024
Sem. 3: 24. + 25.11.2023	Sem. 6: 12. + 13.04.2024

Teilnahmegebühr:

Komplettbuchung Normalpreis:	1.050 EUR
Komplettbuchung Frühbucher: (Ratenzahlung möglich)	990 EUR





Systemische Trauma-Fachberatung

Grundlagen für die Arbeit mit Familien mit traumatischem Stress

Leitung: Alexander Korittko

Diese Weiterbildung kann nur komplett gebucht werden.

Angeregt durch viele Fragen zur Arbeit mit traumatisierten Familienangehörigen, haben wir seit 2013 Alexander Korittko (Hannover) gewinnen können, eine Weiterbildung zu diesem wichtigen und für viele, die im Rahmen der psychosozialen Arbeit auch mit traumabelasteten Familien konfrontiert werden, verunsichernden Thema durchzuführen. Da diese berufsbegleitende Weiterbildung auf sehr positive Resonanz gestoßen ist und eine weitere Nachfrage ausgelöst hat, bieten wir sie auch in diesem Jahr wieder an. Die Weiterbildung ist so konzipiert, dass die einzelnen Seminare aufeinander aufbauen. Die Teilnehmer:innen erhalten am Ende der Weiterbildung ein Zertifikat „Systemische Trauma-Fachberatung“.

1. Grundlagen

- Basiswissen Psychotraumatologie
- Neurobiologische Modelle
- Polyvagal-Theorie
- Strukturelle Dissoziation und Ego State Disorder
- Intervention zur Affektregulierung
- Geschichte der Psychotraumatologie

2. Stabilisierung

- Testdiagnostik
- Sicherheitsorientierte Interventionen
- Imaginationsübungen
- Verankerung positiver Lebensereignisse
- Traumasensible Pädagogik

3. Exposition

- Psychosoziale Notfallversorgung
- Überblick über Trauma-Expositions-Techniken
- Trauma-Exposition als Selbsterfahrung
- Trauma-Erzählgeschichte mit Kindern

4. Innerfamiliäre Gewalt

- Partnerschaftsgewalt
- Gewalt-stoppen-Gespräche
- Gewalt und Vernachlässigung gegenüber Kindern
- Sexuelle Gewalt

- Täterstrukturen bei sexueller Gewalt
- Kinderschutz-Interventionen
- Mitgeföhlerschöpfung

5. Interventionen mit Familien

- Transgenerationale Trauma-Kontexte
- Krieg, Flucht und Exil
- Trauma und Trauer
- Trauma-Interventionen mit Eltern und Kindern gemeinsam
- Entwicklungstraumata

Arbeitsformen

Arbeitsformen sind Vortrag, intensive Übungen und Rollenspiele sowie Diskussion. Praxisbeispiele der Teilnehmer:innen sind willkommen.

Kostenlose Informationsveranstaltungen

Das Curriculum wird ausführlich vorgestellt, wobei die derzeitige Sichtweise von Trauma-Dynamik und die Entstehung von Trauma-Folgestörungen ebenfalls erörtert werden. Der Termin wird auf www.koelner-verein.de bekannt gegeben.

Sem.-Nr. 2023-SR-2 (1–5)

Seminarzeiten: Donnerstag: 09:30–17:30 Uhr
Freitag: 09:00–17:30 Uhr
Samstag: 09:00–15:00 Uhr

Termine:

Seminar 1: 07.–09.09.2023
Seminar 2: 09.–11.11.2023
Seminar 3: 11.–13.01.2024
Seminar 4: 07.–09.03.2024
Seminar 5: 23.–25.05.2024

Teilnahmegebühr (einschl. Pausengetränken):

Normalpreis: 1.850 EUR
Frühbucher: 1.750 EUR
(Ratenzahlung möglich)





Coaching-Tage für Führungskräfte

**Systemisch-lösungsfokussiertes Coaching-Angebot
für Leitungs- und Führungskräfte in Profit- und
Non-Profit-Organisationen**

Leitung: Wolfgang Schmitz

Diese Weiterbildung
kann nur komplett
gebucht werden.

Leitungs- und Führungskräfte stehen zunehmend vor komplexen Herausforderungen auf allen Ebenen ihres Kontextes. Dazu zählen Fragen zur aktuellen Organisationskultur und den Perspektiven der Organisation, zur Personal- und Teamentwicklung wie auch zu Ambivalenzen bezüglich eigener Entscheidungen. Nicht zuletzt ist auch das Balancieren von Belastungen, verbunden mit dem Ziel der eigenen psychischen und physischen Gesunderhaltung, eine ständige Herausforderung für Führungskräfte. Für deren lösungsorientierte Reflektion stehen in der Organisation oft kaum fachkundige und/oder zeitliche Ressourcen bereit.

Dieses Coachingangebot für Führungskräfte hält im vertraulichen Rahmen einer Gruppe verschiedene Reflektions- und Lernangebote bereit. Dazu zählt auch die Möglichkeit, von den erarbeiteten Lösungsschritten anderer Teilnehmer:innen zu profitieren. An den vier Seminartagen haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Themen zu bearbeiten. Lösungsansätze werden unter aktiver Beteiligung der Teilnehmenden erarbeitet.

Humor und Leichtigkeit dürfen bei aller Ernsthaftigkeit in jedem Fall ihren Platz haben!

Methodenauswahl, u. a.:

- Arbeit mit lösungsfokussierten Fragen und Skalierungen
- Arbeit im 2. Futur
- Externalisieren von Ambivalenzen
- Elemente für den Umgang mit unvermeidbaren Widersprüchen
- Systemische Aufstellungen
- Arbeit mit Reflecting Teams
- Arbeit mit dem Restriktionsmodell nach G. Schmidt

Sem.-Nr.: 2023-SR-3

Seminarzeiten: 09:30–17:00 Uhr

Termine:

- Seminar 1: Montag, 13.02.2023
 Seminar 2: Donnerstag, 20.04.2023
 Seminar 3: Montag, 07.08.2023
 Seminar 4: Montag, 16.10.2023

Teilnahmegebühr: 440 EUR





„You never walk alone“

Onlineseminarreihe zur Arbeit mit inneren Anteilen

Leitung: Walter Rösch

Diese Weiterbildung
kann nur komplett
gebucht werden.

1: Einführung

In Teil 1 wird ein Überblick über verschiedene Konzepte der Arbeit mit inneren Anteilen vermittelt. Erste praktische Umsetzungen zur „Identifizierung“ und Benennung innerer Anteile sowie deren positive Absichten/Funktion werden dargestellt und eingeübt.

2: Externalisierung innerer Anteile

In Teil 2 wird gezeigt, wie innere Anteile sprachlich und symbolisch externalisiert werden können. Es wird demonstriert und geübt, wie auf diese Weise Dialoge mit inneren Anteilen inszeniert und Lösungen erarbeitet werden.

3: Kontaktaufnahme mit inneren Helfern

In Teil 3 wird gezeigt und geübt, wie im Rahmen einer Ego-State-Arbeit Ressourcen gestärkt werden, indem Kontakt zu inneren Helfern und zu innerer Stärke hergestellt wird.

4: Problem-Lösungs-Gymnastik

In Teil 4 werden kurz und komprimiert zunächst einige Prinzipien hypnosystemischer Konzepte und Arbeitsweisen vermittelt. Im Anschluss daran wird die von Gunther Schmidt entwickelte „Problem-Lösungs-Gymnastik“ vorgestellt, diskutiert und praktisch geübt.

5: Innere Beziehungsgestaltung

In Teil 5 werden systemische Aspekte der Kontext- und Beziehungsorientierung auf die Arbeit mit inneren Anteilen übertragen. Es wird gezeigt und geübt, wie mithilfe einer symbolhaften Skulpturierung der inneren Anteile ein alternatives Problemverständnis und Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Sem.-Nr.: 2023-SR-4-online

Seminarzeiten: 18:00–20:30 Uhr

Termine:

Seminar 1: Mittwoch, 15.03.2023

Seminar 2: Mittwoch, 29.03.2023

Seminar 3: Mittwoch, 19.04.2023

Seminar 4: Dienstag, 16.05.2023

Seminar 5: Mittwoch, 07.06.2023

Teilnahmegebühr: 270 EUR





Was sich nicht sagen lässt – mit der sicheren Basis arbeiten

Achtsamkeit, Bindung und Hypnosystemik in Selbstfürsorge und Beratung

Leitung: Alexandra Wessels

Diese Weiterbildung
kann nur komplett
gebucht werden.

Diese Onlineseminarreihe beruht auf einem aktuellen Verständnis von Achtsamkeit (Mindfulness), das Inhalte des bekannten 8-Wochen-Programms Mindful Based Stress Reduction (MBSR) mit wichtigen Elementen des darauf aufbauenden Trainings Mindful Self Compassion (MSC) verknüpft und mit neuen Erkenntnissen der Stress- und Bindungsforschung sowie hypnosystemischer Herangehensweise in Dialog bringt.

1. Einführung

Achtsamkeit – Hypnosystemik – Selbstmitgefühlspraxis: Zugänge zu unwillkürlichem Erleben und innerer Sicherheit. Das Bewusstseinsrad: Der eigenen Wahrnehmung begegnen. Bemerkend bemerken – die polyvagale Leiter: Stresserleben, Spürbewusstsein und Bindungssystem.

2. Präsenz

Die eigene sichere Basis. Fähigkeit zu Selbstwahrnehmung und Selbstregulation stärken. Mit Gedanken, Gefühlen und Körper anwesend sein. Einen Raum zwischen Reiz und Reaktion bringen. Was von oben und unten steuert. Das eigene Toleranzfenster kennen. STOP neurobiologisch.

3. Verbindung

Verbindung als Qualität ansteuern können – im Innen und Außen. Anker in Körper und Atem. Unwillkürliche Prozesse einbinden. Duales Gewahrsein in der inneren Beziehungsgestaltung. Ressourcen neu verbinden. Mit dualem Gewahrsein sowohl bei mir als beim Anderen sein.

4. Klarheit

Verbindung und Klarheit zusammenbringen. Selbstklärung im Moment des Geschehens. Verlangsamen. Wahrnehmungs- und Handlungsmuster erkennen und unterbrechen. Einstieg und Ausstieg mit dem Toleranzfenster. Die Selbstmitgefühlspause.

Sem.-Nr.: 2023-SR-5-online

Seminarzeiten: 17:30–20:30 Uhr (mit Pausen)

Termine:

Seminar 1: Mittwoch, 01.11.2023

Seminar 2: Dienstag, 21.11.2023

Seminar 3: Dienstag, 05.12.2023

Seminar 4: Dienstag, 12.12.2023

Teilnahmegebühr: 250 EUR





Gewusst, wie

Systemisches Handwerk leicht gemacht – Onlineseminarreihe

Leitung: Walter Rösch

Diese Weiterbildung
kann nur komplett
gebucht werden.

1. Vom Denkmodell zur Haltung – systemische Basics

Vermittlung und Diskussion systemtheoretischer Grundlagen und Denkmodelle: Systemtheorie, Konstruktivismus, Autopoiese; systemisches Menschenbild und Herleitung relevanter Haltungen für die systemische (professionelle) Beziehungsgestaltung.

2. Von der Haltung zum Kontakt – Begegnungsgestaltung systemisch

Wie zeigen sich systemische Grundhaltungen in der Kontaktgestaltung? Wer beauftragt wen womit? In welchen Rollen und Kontexten begegnen wir uns? Und wie ist die Beziehung zum Problem? Wie geht das auch online?

3. Vom Kontakt zum Gespräch – systemische Gesprächsgestaltung

Worüber reden wir hier eigentlich? Problem- vs. lösungsorientierte Sprachanregung; vergangenheits- vs. zukunftsorientierte Sprachanregung; vom Indikativ zum Konjunktiv und zurück; reflexiv und zirkulär – was macht eigentlich „systemische“ Gesprächsführung aus?

4. Vom Gespräch zum Handeln – Interventionsformen I

Nutzung analoger Interventionsformen; Arbeit mit Symbolen und Körperorientierung auch im digitalen Kontakt; Nutzung multimodaler Erfahrungsverankerung.

5. Vom Handeln zum Erleben – Interventionsformen II

Arbeit mit Skulpturen; Externalisierung und räumliche Darstellung von Beziehungserleben und inneren Beziehungsbildern; Einsatz digital interaktiver Tools in der Onlineberatung.

Sem.-Nr.: 2023-SR-6-online

Seminarzeiten: 18:00–20:30 Uhr

Termine:

Seminar 1: Mittwoch, 16.08.2023

Seminar 2: Mittwoch, 06.09.2023

Seminar 3: Mittwoch, 20.09.2023

Seminar 4: Mittwoch, 08.11.2023

Seminar 5: Mittwoch, 29.11.2023

Teilnahmegebühr: 270 EUR





Ego-State-Therapie – Seminar 1

für das Anwendungsfeld pädagogische/
sozialpädagogische Arbeit

Leitung: Elfie Cronauer

Die Ego-State-Therapie ist ein Modell der Arbeit mit inneren Persönlichkeitsanteilen, das in den letzten 10 Jahren eine große Verbreitung gefunden hat. Dieses von John und Helen Watkins begründete Modell unterstützt ein ressourcenorientiertes Vorgehen in Beratung und Therapie.

Ego-State-Therapie aktiviert innere Stärken und Ressourcen in Menschen, ermöglicht und fördert innere Stabilität und ermöglicht dadurch ein behutsames und unterstützendes Vorgehen in der Arbeit mit Konflikten oder bei traumatischen Erfahrungen.

In diesem Seminar werden

- die Grundlagen des Ego-State-Modells vorgestellt.
- Basistechniken der Kontaktaufnahme mit ressourcenreichen inneren Anteilen gezeigt und geübt.
- erste Schritte der Anwendung im pädagogischen/sozialpädagogischen Arbeitsfeld erarbeitet.

Dieses Seminar ist das erste einer dreiteiligen aufeinander aufbauenden Seminarreihe und kann auch unabhängig von der Teilnahme an den beiden anderen Seminaren gebucht werden.

Sem.-Nr.: 2023-S-1

Seminarzeiten:

Freitag 09:30–17:30 Uhr,
Samstag 09:00–17:00 Uhr

Termine:

10. + 11.03.2023

Teilnahmegebühr:

Normalpreis: 230 EUR
Frühbucher/Huckepack 210 EUR/Person





Systemische Therapie psychischer Störungen

Psychische Störungen als menschliche Probleme

Leitung: Bernd Schumacher

In nicht psychotherapeutischen und nicht psychiatrischen Arbeitskontexten begegnen uns Menschen mit Problemen. Probleme sind weit mehr, als die üblichen Klassifikationsschemata wie ICD 10 oder DSM V vermuten lassen. Aus systemischer Perspektive entstehen solche Phänomene durch die Art und Weise des Denkens.

Das Seminar ist für Kolleg:innen gedacht, denen in ihrem Berufsalltag Menschen begegnen, die solche Probleme beklagen und die sich häufig unverstanden fühlen. Es gibt einen Überblick über das systemische Verständnis und die systemische Therapie vielfältiger psychischer Störungen.

Ziel des Seminars ist, Hintergrunddynamiken von Diagnosen wie Angst, Zwang, Depression, Sucht, Persönlichkeitsstörungen und Psychosen verstehbar zu machen. Es wird vermittelt, wie solche Phänomene entstehen und wie sie aufrechterhalten werden. Erst ein Verständnis von Problemstrukturen ermöglicht dann ein gezieltes Vorgehen in Therapie- und Beratungsprozessen.

Sem.-Nr.: 2023-S-2

Seminarzeiten:

Montag	09:30–17:30 Uhr,
Dienstag	09:00–17:00 Uhr
Mittwoch	09:00–17:00 Uhr

Termine:

13.–15.03.2023

Teilnahmegebühr:

Normalpreis:	340 EUR
Frühbucher/Huckepack	320 EUR/Person





Lust auf Paarberatung und -therapie – Grundlagen

Einstieg in die Paarberatung/-therapie

**Leitung: Sonja Geist
Tine Tobias**

Die Arbeit mit Paaren stellt sowohl für das Paar als auch für Berater:innen/Therapeut:innen eine besondere Herausforderung dar.

In diesem Seminar wollen wir die Grundlagen für gute Anfänge, Rahmungen und Prozessverläufe mit Paaren praxisorientiert darstellen und somit Lust auf die Arbeit mit Paaren machen. Wir stützen uns hierbei auf die Ansätze systemisch-integrativer Paartherapie und beziehen Gegenwarts-, Vergangenheits- und Zukunftsperspektiven mit ein.

Paarberater:innen blicken oft in Abgründe menschlicher Beziehungen und Emotionen und müssen dabei heftige Gefühle und Situationen aushalten können. Berater:innen und Therapeut:innen sollten ihre eigenen Bilder von Liebe und Partnerschaft selbst gut reflektiert haben. Wir richten unser Augenmerk auf die gute Selbstfürsorge und Selbstreflexion von Berater:innen und Therapeut:innen in diesem speziellen Kontext.

Sem.-Nr.: 2023-S-3

Seminarzeiten:

Freitag	09:30–17:30 Uhr,
Samstag	09:00–17:00 Uhr

Termine:

24. + 25.03.2023

Teilnahmegebühr:

Normalpreis:	230 EUR
Frühbucher/Huckepack	210 EUR/Person





Systemisches Denken und Handeln

Eine Einführung

**Leitung: Walter Rösch
Edith Krah**

Systemisches Denken und Handeln ist heute in vielen gesellschaftlichen Bereichen sehr gefragt. In dieser fundierten Einführung vermitteln und zeigen wir Ihnen, was sich dahinter verbirgt. Praxisbezogen präsentieren wir Grundlagen und Methoden systemischer Beratung und Therapie und reflektieren mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Bedeutung und Wirkung systemischen Denkens und Handelns im (beruflichen) Alltag.

Sie erfahren in diesem Seminar, wie Einstellungen und Bewertungen unsere Wahrnehmung und unser Kontaktverhalten beeinflussen und was systemische Grundhaltungen und eine systemische Sichtweise auf individuelle und soziale Phänomene bewirken. Sie bekommen einen ersten Eindruck davon, worauf ein:e systemisch orientierte:r Berater:in und Therapeut:in achten. Sie werden sich bewusst, wie sich aus Beobachtungen Vorannahmen bilden und aus Vorannahmen erste Hypothesen entwickeln lassen. Wir zeigen Ihnen, wie sich Systeme darstellen lassen, und geben Ihnen die Gelegenheit, mit einer lösungs-/ressourcenorientierten Haltung in simulierten Beratungsgesprächen zu experimentieren.

Das Seminar richtet sich an alle, die interessiert sind an einem (ersten) fundierten Einblick in systemische Denkweisen und Methoden.

Darüber hinaus ist der Besuch eines dieser Seminare curricular verpflichtend für alle Personen, die an der zweijährigen Weiterbildung „Systemische Beratung“ teilnehmen möchten, die im November 2023 beginnt.

Sem.-Nr.: 2023-S-4 (A oder B)

Seminarzeiten:

Freitag 09:30–17:30 Uhr,
Samstag 09:00–17:00 Uhr

Termine:

Seminar **A:** 23. + 24.06.2023
Seminar **B:** 08. + 09.09.2023

Teilnahmegebühr:

Normalpreis: 230 EUR
Frühbucher/Huckepack 210 EUR/Person





Lust auf Paarberatung und -therapie – Methoden

**Leitung: Sonja Geist
Tine Tobias**

Welche:r Berater:in bzw. Therapeut:in verspürt nicht manchmal die Sehnsucht nach einem Konzept, das Wirkung verspricht und das Gefühl vermittelt, das „Richtige“ zu tun?

Manche Paartherapie-Konzepte bauen auf standardisiertes Vorgehen, andere plädieren für eine prozessorientierte, offene Gestaltung von Paarberatung/-therapie.

Die Balancierung von standardisiertem und flexiblem Vorgehen und die Entwicklung eines eigenen Stils ist auch im Rahmen einer Paartherapie eine anhaltende Herausforderung. In diesem Seminar widmen wir uns der Fülle von Methoden und Interventionen, die für die vielen verschiedenen Themen und Herausforderungen in der Arbeit mit Paaren hilfreich sind. Wir bieten sowohl Methoden an, die sich den besonderen Themen eines Paares in der Krise widmen, als auch kleinere Interventionen mit großer Wirkung.

Darüber hinaus wollen wir Mut machen, selbst Methoden sowie einen eigenen Stil zu entwickeln. Mithilfe von angeleiteten praktischen Übungen sollen die Teilnehmer:innen Lust auf die Arbeit mit Paaren bekommen!

Sem.-Nr.: 2023-S-5

SSeminarzeiten:

Freitag 09:30–17:30 Uhr,
Samstag 09:00–17:00 Uhr

Termine:

20. + 21.10.2023

Teilnahmegebühr:

Normalpreis: 230 EUR
Frühbucher/Huckepack 210 EUR/Person





Ego-State-Therapie – Seminar 2

für das Anwendungsfeld pädagogische/ sozialpädagogische Arbeit

Leitung: Elfie Cronauer

Die Ego-State-Therapie ist ein Modell der Arbeit mit inneren Persönlichkeitsanteilen, das in den letzten 10 Jahren eine große Verbreitung gefunden hat. Dieses therapeutische Modell unterstützt ein ressourcenorientiertes Vorgehen in Beratung und Therapie.

Ego-State-Therapie aktiviert innere Stärken und Ressourcen in Menschen, ermöglicht und fördert innere Stabilität und ermöglicht dadurch ein behutsames und unterstützendes Vorgehen in der Arbeit mit Konflikten oder bei traumatischen Erfahrungen.

In diesem Seminar geht es um

- eine Erweiterung der Ressourcen- und Stabilisierungsarbeit.
- die Entstehung verletzter Innenteile.
- die Kontaktaufnahme mit ressourcenvollen und verletzten Innenteilen als weiterem Schritt stabilisierender Arbeit im pädagogischen/sozialpädagogischen Bereich.

Dieses Seminar ist das zweite einer dreiteiligen aufeinander aufbauenden Seminarreihe über Ego-State-Therapie. Einige wenige Plätze können auch unabhängig von der Teilnahme am ersten Seminar gebucht werden.

Sem.-Nr.: 2023-S-6

Seminarzeiten:

Freitag
Samstag

ten:

09:30–17:30 Uhr,
09:00–17:00 Uhr

Termine:

27. + 28.10.2023

Teilnahmegebühr:

Normalpreis: 230 EUR
Frühbucher/Huckepack 210 EUR/Person

Neuer Termin siehe nächste Seite





Ego-State-Therapie – Seminar 2

für das Anwendungsfeld pädagogische/ sozialpädagogische Arbeit

Leitung: Elfie Cronauer

Die Ego-State-Therapie ist ein Modell der Arbeit mit inneren Persönlichkeitsanteilen, das in den letzten 10 Jahren eine große Verbreitung gefunden hat. Dieses therapeutische Modell unterstützt ein ressourcenorientiertes Vorgehen in Beratung und Therapie.

Ego-State-Therapie aktiviert innere Stärken und Ressourcen in Menschen, ermöglicht und fördert innere Stabilität und ermöglicht dadurch ein behutsames und unterstützendes Vorgehen in der Arbeit mit Konflikten oder bei traumatischen Erfahrungen.

In diesem Seminar geht es um

- eine Erweiterung der Ressourcen- und Stabilisierungsarbeit.
- die Entstehung verletzter Innenteile.
- die Kontaktaufnahme mit ressourcenvollen und verletzten Innenteilen als weiterem Schritt stabilisierender Arbeit im pädagogischen/sozialpädagogischen Bereich.

Dieses Seminar ist das zweite einer dreiteiligen aufeinander aufbauenden Seminarreihe über Ego-State-Therapie. Einige wenige Plätze können auch unabhängig von der Teilnahme am ersten Seminar gebucht werden. Das dritte Seminar wird voraussichtlich im Jahr 2024 wieder angeboten.

Sem.-Nr.: 2023-S-6

Seminarzeiten:

Freitag 09:30–17:30 Uhr,
Samstag 09:00–17:00 Uhr

Termine:

01. + 02.12.2023

Teilnahmegebühr:

Normalpreis: 230 EUR
Frühbucher/Huckepack 210 EUR/Person





Gute Projektideen mit Stiftungen „zum Fliegen bringen“

Wie stelle ich erfolgreich Anträge bei Stiftungen?

Leitung: Michaela Winkler

Interessant für alle, die etwas bewegen wollen. Das Onlineseminar ist eine gute Orientierungshilfe für zukünftige Antragstellungen bei Stiftungen.

Stiftungen sind gute Partner, wenn es darum geht, langfristig Projekte oder Hilfsangebote gefördert zu bekommen; aber auch Hilfen für einzelne Menschen können durch eine Stiftungsförderung ermöglicht werden. Die Stiftungswelt arbeitet nach eigenen Regeln. Diese zu kennen, ist für die eigene Fundraisingstrategie sehr hilfreich. Das Onlineseminar vermittelt Informationen zum vielseitigen Stiftungswesen, gibt eine Orientierung, woran Förderstiftungen zu erkennen sind, stellt Recherchewege sowie die Unterschiede zwischen Einzelfallförderung und Projektförderung dar und gibt konkrete Hinweise zur Ansprache von Stiftungen.

- Wie finde ich geeignete Stiftungen?
- Woran erkenne ich, ob sich ein Antrag lohnt?
- Wann ist der richtige Zeitpunkt zur Kontaktaufnahme?
- Was sollte ich beim Kontakt mit einer Stiftung unbedingt beachten?
- Was muss auf Seiten der eigenen Organisation bei einer Antragstellung bedacht werden?

Das Seminar dient als erste Orientierung und als Entscheidungshilfe, um eine Antragstellung bei einer Stiftung vorzubereiten. Es findet direkt am Jahresanfang statt, damit eine Antragsseinreichung in 2023 realistisch ist.

Zu konkreten Projektvorhaben gibt es auf Anfrage eine erste Antragsorientierung.

Das Stiftungsrecht wird zurzeit reformiert. Die neuen Erkenntnisse fließen in das Seminar ein und eröffnen für „Wiederholer:innen“ neue Einblicke.

Fachtag 1 online: Projektideen mit Stiftungen

Termin:

Freitag, 27.01.2023, 09:00–13:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 90 EUR





Mitarbeiter(jahres)gespräche systemisch und Berufslebensphasen-bezogen führen

Leitung: Iris Jammer

Das Mitarbeiter(jahres)gespräch ist ein Kommunikationsmittel zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden. Es dient sowohl der bewussten, strukturierten und aktiven Einholung gegenseitigen Feedbacks als auch der persönlichen und organisationsbezogenen Standortbestimmung.

Systemische Gesprächsführung fokussiert auf Ressourcen, Wechselwirkungen und Kontextbezüge. Sie arbeitet mit Wertschätzung und auf Augenhöhe. Die Rahmung des Gesprächs ist ebenso wichtig wie das Gespräch selbst.

Dieser Fachtag beleuchtet ein Element der Kommunikation zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden. Wir stellen organisationale, personelle und individuelle Kontexte zueinander und fokussieren die jeweilige Berufs-Lebens-Phase. Jede Phase hat eigene Besonderheiten, die sinnvoll thematisiert und in den Blick genommen werden.

Eine ganzheitliche Sichtweise kann die Beziehung zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden fördern. In Personalentwicklungsmaßnahmen eingebettet, können darüber hinaus Mitarbeiterbindung, Motivation, Gesundheit und Leistungsfähigkeit ausgebaut werden.

In Kooperation mit



DGSF-Fachtag 2: Mitarbeiter(jahres)gespräche

Termin:

Montag, 27.02.2023, 09:30–17:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

Normalpreis:

130 EUR

DGSF-Mitglieder, Frühbucher, Huckepack: 115 EUR/Person





Systemisch online arbeiten

Reinschnuppern in die systemische Onlinewelt

Leitung: Katharina Piekorz

Immer mehr systemisch qualifizierte Fachkräfte beschäftigen sich mit dem Thema Onlinearbeiten und fragen sich, ob und wie sie systemisches Wissen, Können und systemische Haltungen online anwenden und einbringen können:

- Kann systemische Beratung, Therapie, Coaching und Supervision auch online stattfinden?
- Wie lassen sich das Systemische und die Onlinewelt wirksam miteinander verbinden?
- Wo gibt es Grenzen? Wann sollte ein Termin online und wann offline stattfinden?
- Braucht es viel Technik und Know-how, um systemisch online arbeiten zu können?
- Passt Onlinearbeiten überhaupt zu mir und meinem Selbstverständnis als systemische Fachkraft?

Diesen und weiteren Fragen soll an einem lebendig gestalteten Online-Fachtag nachgegangen werden.

Neben der Wissensvermittlung über die Grundlagen der Onlinearbeit und dem Aufzeigen von erprobten alltagsnahen Praxisbeispielen wird es an diesem Einführungs-Fachtag auch Raum für Austausch, Diskussion und Reflexion in Kleingruppen geben.

In Kooperation mit



DGSF-Fachtag 3 online: Systemisch online arbeiten

Termin:

Montag, 24.04.2023, 09:15–16:45 Uhr

Teilnahmegebühr:

Normalpreis:

130 EUR

DGSF-Mitglieder, Frühbucher, Huckepack: 115 EUR/Person





Kulturarbeit und Wissensmanagement – wie ist das möglich?

Leitung: Iris Jammer

In Organisationen gibt es vieles, das nicht beschrieben werden kann und dennoch Wirkung zeigt. Dieser Workshop beleuchtet den Umgang damit.

Führungskräften, Teamleitenden und Koordinatoren helfen Theorie und Methoden des Wissensmanagements, kulturprägende Elemente, verschiedene Tools und eine systemische Haltung bei der Teamgestaltung.

Viele Regeln der Zusammenarbeit beruhen auf informellen Normen und Werten. In diesem Workshop geht es um die Frage, wie die inneren Regeln und Sinnkonstruktionen, die sich in der Zusammenarbeit ergeben, gestaltet werden können. Tragfähige Netze, kommunikative Absprachen und soziale „Kontrakte“ gilt es zu gestalten.

Informelles Wissen zusammenzuführen und als Verantwortungsgemeinschaft zu agieren, nutzt Teams und ihren Mitgliedern. Steuerungs-/Projektgruppen stärken Transparenz, Beteiligung, Zusammenhalt und Mitwirkung.

In Kooperation mit



DGSF-Fachtag 4: Kulturarbeit und Wissensmanagement

Termin:

Montag, 11.09.2023, 09:30–17:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

Normalpreis:

130 EUR

DGSF-Mitglieder, Frühbucher, Huckepack: 115 EUR/Person





Thematische Fachabende

Unsere „Thematischen Fachabende“ stellen ein öffentliches Forum für die Beschäftigung mit aktuellen systemischen Fragestellungen dar. Sie bieten ein kollegiales Treffen in Form eines anregenden Informations- und Diskussionsabends. Diese Fachabende dienen der Auseinandersetzung mit systemischen Denkmodellen und Konzepten und der Erweiterung von Perspektiven.

Die Teilnahme ist **kostenlos**. Die thematischen Fachabende beginnen um **19:00 Uhr**.

Nach einem theoretischen Einstieg in die jeweilige Themenstellung ist ausreichend Zeit für eine anregende Diskussion.

Im Jahr 2023 laden wir Sie zu einer Veranstaltung ein:

Montag, 08.02.2023

Andrea Oltmanns

Beziehungsgestaltung, Stabilisierungsübungen und Selbstfürsorge in der Beratung und Begleitung von komplex traumatisierten Menschen.



Weitere Veranstaltungen werden auf unserer Homepage ([www.koelner-verein.de/Spezielle Angebote/Thematische Fachabende](http://www.koelner-verein.de/Spezielle_Angebote/Thematische_Fachabende)) bekannt gegeben. Dort finden Sie auch eine ausführliche Beschreibung.

Anmeldung per Telefon oder E-Mail (kontakt@koelner-verein.de) an die Geschäftsstelle.

Veranstaltungsort: Bürgerzentrum Engelshof, Köln



Inhouse-Seminare oder: Wir arbeiten auch bei Ihnen!

Eine qualitativ gute Arbeit ist nicht nur von der beruflichen Ausbildung der einzelnen Fachkräfte abhängig. Die erfolgreiche professionelle Arbeit innerhalb einer Organisation kann längerfristig nur dadurch sichergestellt werden, dass möglichst allen Beschäftigten eines Bereichs die Gelegenheit geboten wird, über ein hinreichendes Maß an Fort- und Weiterbildung den aktuellen und sich wandelnden beruflichen Anforderungen gerecht zu werden.

Wirtschaftlich ist es für eine Organisation oder Einrichtung manchmal günstiger, eine Fortbildung für viele Mitarbeiter:innen „einzukaufen“, anstelle mit den gleichen Mitteln nur einige wenige Mitarbeiter:innen extern zu qualifizieren. Zu folgenden Themen bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Fortbildungen an:

- Einführung in systemisches Denken und Handeln, Methodentraining, z. B. lösungsorientierte Beratung, zirkuläres Fragen und andere
- Methodenseminar „Erfolgreiche systemische Kommunikation“
- Methodenseminar zur Gestaltung von Hilfeplangesprächen nach § 36 SGB VIII
- Einführung in die Qualitätssicherungsmaßnahme „Kollegiale Beratung“
- Methoden der Krisenintervention
- Moderation von konflikthaftern Prozessen
- MarteMeo-Weiterbildungen (Videoberatung) für alle Ausbildungslevel

Nach Ihrer Anfrage klären und konkretisieren wir in einem telefonischen oder persönlichen Gespräch Ihren Weiterbildungsbedarf und unterbreiten Ihnen dann unverbindlich ein maßgeschneidertes Angebot an Ihrem Ort. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zu unserer Geschäftsstelle (kontakt@koelner-verein.de) auf.

Wenn Sie als Institution mehrere Mitarbeiter:innen zu einer unserer Veranstaltungen anmelden wollen, setzen Sie sich bitte mit unserer Geschäftsstelle in Verbindung. Gegebenenfalls können wir Ihnen preislich entgegenkommen.

Anmelde- und Teilnahmebedingungen (AGB)

Sie können sich als Privatperson oder über den Arbeitgeber anmelden. Auf jeden Fall muss die Anmeldung schriftlich erfolgen – entweder per Post, E-Mail oder über das Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Individuelle Anmeldung

Eine schriftliche Anmeldung für eine ggf. auch mehrere Bausteine umfassende Veranstaltung ist verbindlich. Sobald sie eingegangen ist, erhalten Sie – sofern ein Platz frei ist – von uns eine verbindliche Zusage. Ist die gewählte Veranstaltung bereits ausgebucht, können Sie sich unverbindlich auf eine Warteliste setzen lassen.

Sie verpflichten sich gemäß AGB vertraglich, sofern nicht eine andere Regelung im Rahmen einer schriftlichen Zahlungsvereinbarung getroffen wurde, nach Erhalt einer verbindlichen Zusage die Teilnahmegebühr innerhalb der nächsten 21 Tage (bei sehr kurzfristiger Anmeldung oder Zusage mindestens vier Tage vor Beginn der Veranstaltung) auf das nachstehende Vereinskonto zu überweisen:

GLS Bank

IBAN: DE98 4306 0967 4132 0844 00

BIC: GENODEM1GLS

Für einige Veranstaltungen gelten Vergünstigungen

Sie erhalten den Status **Frühbucher**, wenn Sie sich bis 90 Tage vor Beginn der Veranstaltung angemeldet haben. Ab dem 89. Tag fällt der ausgewiesene Normalpreis an.

Den Status **Huckepack** erhalten mindestens 2 Personen, wenn sie sich gemeinsam für eine Veranstaltung anmelden.

Nach Eingang Ihrer Überweisung erhalten Sie von uns eine Bestätigung.

Bildungsscheck (BS)

Voraussetzungen für die Anerkennung eines BSs durch die Bezirksregierung Köln sind, dass dieser vor Beginn der WB ausgestellt und als Veranstalter „Kölner Verein für systemische Beratung in Köln“ eingetragen wurde. BSs können individuell auf den:die jeweilige:n Teilnehmende:n oder als betrieblicher Bildungsscheck auf die Institution, bei der die:der Teilnehmende angestellt ist, ausgestellt werden. Bei betrieblichen BSs darf ausschließlich der Arbeitgeber, bei individuellen BSs ausschließlich der:die Teilnehmende Zahlungen leisten. Wir nehmen BSs nur an, wenn alle Bedingungen, die für die spätere Einlösung bei der Bezirksregierung erforderlich sind, erfüllt sind. Sollte ein BS durch Gründe, die der Verein nicht zu vertreten hat, durch die Bezirksregierung Köln nicht eingelöst werden, obliegt dem:der Teilnehmenden/Arbeitgeber der:des Teilnehmenden die Pflicht, diesen Betrag nachträglich zu bezahlen.

Institutionelle Anmeldung

Wenn Ihr Arbeitgeber die Kosten für Ihre Teilnahme übernimmt, sollte er sinnvollerweise auch die Anmeldung leisten. Geben Sie selbst bei der Anmeldung nur an, dass der Arbeitgeber zahlen wird, bleiben Sie vertraglich in der persönlichen Verantwortung, bis der Arbeitgeber gezahlt hat. Ihr Arbeitgeber erhält für Sie umgehend eine Teilnahmezusage, sofern noch ein Platz frei ist, sowie eine Rechnung mit Zahlungsziel.

Rücktritt

Wollen Sie von Ihrer verbindlichen Anmeldung zurücktreten, muss dies ebenfalls schriftlich erfolgen. Sie können die Abmeldung per Brief oder E-Mail vor-

nehmen. Mündliche Benachrichtigungen gelten nicht. Erfolgt der Rücktritt bis zu sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn, fällt für Sie nur eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro an. Es gilt das Datum des Poststempels bzw. das Eingangsdatum der E-Mail. Treten Sie sechs bis drei Wochen vor Seminarbeginn zurück, stellen wir Ihnen die Hälfte der Seminargebühr in Rechnung. Sagen Sie weniger als drei Wochen vor Seminarbeginn ab, müssen Sie die volle Seminargebühr leisten. Sofern Sie eine Ersatzperson stellen, die Ihren Platz übernimmt, entstehen für Sie keine weiteren Kosten. Können wir Ihren Platz über eine Warteliste vergeben, müssen Sie lediglich eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro zahlen.

Sollte der Kölner Verein im Rahmen der AGB eine Veranstaltung absagen müssen, erhalten Sie umgehend die geleistete Seminargebühr zurück. Weitergehende Ansprüche sind allerdings ausgeschlossen.

Personenbezogene Daten werden nur streng zweckgebunden zur Bearbeitung und Beantwortung von Anfragen/Anmeldungen benutzt. Genauer ist in der Datenschutzerklärung geregelt, die Sie auf unserer Homepage www.koelner-verein.de finden. Diese entspricht den Richtlinien der DSGVO.

Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen (AGB) und die Datenschutzerklärung werden mit der schriftlichen Anmeldung anerkannt.

Gerichtsstand für beide Seiten ist Köln.

Das Wichtigste für Sie auf einen Blick

Die jeweilige Teilnahmegebühr dient zur Finanzierung des Weiterbildungsangebots. Darin enthalten sind Pausengetränke und Kekse/Obst. Eventuelle Übernachtungskosten müssen Sie selbst tragen.

Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in unseren Seminarräumen im Bürgerzentrum Engelshof e. V., Oberstraße 96, 51149 Köln statt. Aufgrund der jeweils aktuell geltenden Schutzverordnungen kann es ggf. zu Änderungen des Veranstaltungsortes kommen. Wir informieren die Teilnehmenden dann rechtzeitig.

Eine Einladung mit einer Anfahrtsbeschreibung erhalten Sie ca. zwei Wochen vor Seminarbeginn. Sie finden die Anfahrtsbeschreibung auch im Internet unter www.koelner-verein.de. Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine detaillierte Teilnahmebescheinigung.

Sollten Sie eine Unterkunft benötigen, empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Tourismusamt der Stadt Köln in Verbindung zu setzen. „Köln Tourismus“ erreichen Sie unter der Telefonnummer 0221 34643-0 oder per E-Mail koelntourismus@stadt-koeln.de.

Eine Veranstaltung kann satzungsgemäß nur stattfinden, wenn die Finanzierung gewährleistet ist. Ist die kalkulierte Mindestteilnehmerzahl zwei Wochen vor Seminarbeginn nicht erreicht, müssen wir die Veranstaltung leider absagen. Aus dieser Absage können – von der Erstattung von Teilnahmegebühren abgesehen – keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden. Unser Jahresprogramm verschicken wir auf Anfrage kostenlos. Alle Angebote und Informationen finden Sie auch unter www.koelner-verein.de.

Teilnehmer:innen erhalten in den Folgejahren das jeweils aktuelle Programm automatisch zugeschickt, danach nur wieder nach persönlicher Anforderung. Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie auch per E-Mail. Sollten Sie das nicht wünschen, reicht eine kurze Nachricht per E-Mail.

Prof. Dr. Peter Bündler

Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialarbeiter, Familientherapeut (DGSF), MarteMeo-Licensed-Supervisor. Bis 2015 Professor für Erziehungswissenschaft an der Hochschule Düsseldorf und Sprecher des Forschungsschwerpunkts „Beruf und Burnout-Prävention“.

**Elfie Cronauer**

Psychologische Psychotherapeutin. Psychotherapeutische Praxis in Mönchengladbach. Supervisorin für Erwachsene und Kinder/Jugendliche am EMDR-Institut Deutschland und bei der PTK NRW. Trainerin in Ego-State-Therapie.

**Karin Diebold-Overlöper**

Diplom-Sozialpädagogin/-arbeiterin, Systemische Therapeutin (DGSF), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Berufserfahrung in den Arbeitsfeldern ambulante Jugendhilfe, Frauenberatungsstelle, Beratungsarbeit an Schulen und Beratung von Geflüchteten.

**Sonja Geist**

Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Heilpraktikerin für Psychotherapie, EFT Practitioner, Trauma-Fachberaterin, Systemische Lehrtherapeutin Therapie und Beratung (DGSF). Tätigkeit in „Systemische Praxisgemeinschaft Köln-West“.

**Iris Jammer**

Systemische Supervisorin und Coach (SG), Dipl.-Sozialwirtin, Dipl.-Sozialpädagogin, Erfahrung als Referentin für Personal- und Organisationsentwicklung, Bildungsmanagement, Gesundheitsförderung und systemische OE, Leitungserfahrung in der Sozialwirtschaft/Jugendhilfe

**Alexander Korittko**

Dipl.-Sozialarbeiter, Paar- und Familientherapeut, Systemischer Lehrtherapeut und Supervisor (DGSF). 1975 bis 2013 in Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstelle. Mitbegründer des Zentrums für Psychotraumatologie und traumazentrierte Psychotherapie Niedersachsen.



Edith Krah

Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Trauma-Fachberaterin, Leiterin der Systemischen Jugend- und Familienhilfe Brühl gGmbH.

**Katharina Piekorz**

Psychologin (B. Sc.), psychologisch-pädagogische Lerntherapeutin (M. A.), systemische Therapeutin (DGSF) und systemische Onlineberaterin (DGOB). Selbstständig tätig in eigener Praxis für systemische Onlineberatung und Online-therapie (www.die-onlinepraxis.de).

**Walter Rösch**

Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (VT, ST), Systemischer Lehrtherapeut (DGSF/SG) und Lehrender Supervisor (SG), Lehrender Coach (DGSF/SG), NLP-Lehrtrainer (DVNLP). Psychotherapeutische Praxis in Mönchengladbach.

**Gabriele Rudo-Görner**

Ergotherapeutin in der Frühförderung, MarteMeo-Supervisorin, Systemische Familienberaterin für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern, ADHS-Beraterin, SI-Therapeutin (Sensorische Integrationstherapie).

**Wolfgang Schmitz**

Heilpädagoge (Dipl.), Supervisor und Lehrsupervisor (DGSv), Syst. Supervisor, Lehrender Supervisor und Coach (SG), Syst. Gesundheitscoach, Lehrender für syst. Coaching DGSF. Seit 1992 für soziale Organisationen, Kommunen und Wirtschaftsunternehmen tätig. Lehrtätigkeit und Fortbildungsleitung seit 1996.

**Dr. phil. Bernd Schumacher**

Psychotherapeut (HPG), Lehrtherapeut und 1. Vorsitzender der IGST, Heidelberg. Systemischer Einzel-, Paar- und Familientherapeut in eigener Praxis und Supervisor in psychosozialen und psychiatrischen Kontexten sowie Autor verschiedener Fachbücher.



Annegret Sirringhaus-Bünder

Dipl.-Sozialarbeiterin, Familientherapeutin (DGSF), Lehrende für Systemische Beratung und Therapie (DGSF), Supervisorin (DGSF), Ausbilderin für MarteMeo-Videoberatung (Licensed Supervisor), NLP-Lehrtrainerin, Trauma-Fachberaterin. Seit 1985 in freier Praxis für Systemische Beratung, Supervision, Coaching sowie Fort- und Weiterbildung in Brühl.

**Tine Tobias**

Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Systemische Paartherapeutin (HSI). Tätigkeit in „Systemische Praxisgemeinschaft Köln-West“, Systemische Sexualtherapeutin IGST.

**Alexandra Wessels**

Psychologin (B.Sc./M.A.) und systemische Beraterin (DGSF). Langjährige Erfahrung als Beraterin, Coach und Trainerin in Organisationsentwicklung, Personalentwicklung und BGM. Systemisches Coaching und Executive Coaching. Therapeutische Ausbildungen mit den Schwerpunkten Trauma, Bindung und Körperarbeit. Trainerin für Mindful Leadership.

**Michaela Winkler**

Dipl.-Sozialarbeiterin, Fundraiserin, Stiftungsmanagerin. © Flausenzeit, ein Beratungs- und Workshop-Angebot für Menschen mit Ideen und gemeinnützigen Anliegen. Unabhängige Beraterin zum Spenden, Stiften und gemeinnützigen Vererben. Begeistern für Gutes, Köln.



Ursula Allwicher-Bohn

Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin und Lehrsupervisorin DGSv, Systemische Therapeutin (DGSF). Seit 1991 mit eigener Praxis für Supervision, Organisationsentwicklung, Fort- und Weiterbildung sowie Teilzeit in einer Familienberatungsstelle tätig.

**Roswitha Becker-Pütz**

Dipl.-Sozialpädagogin, Heilpädagogin, Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG). Langjährige Beraterin und Therapeutin in einer Suchtberatungsstelle.

**Klaus-Martin Ellerbrock**

Dipl.-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge, Social Groupworker (AASWG), Systemischer Supervisor (SG). Lehrbeauftragter an der TH-Köln, Referent im Rahmen der Weiterbildung zum Social-Groupworker am IBS.

**Olaf Hesse**

Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrender für Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie (DGSF), Systemischer Supervisor (SG), Leiter einer Erziehungsberatungsstelle.

**Christel Mott**

Dipl.-Sozialarbeiterin, Familientherapeutin (DGSF), Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Trauma-Fachberaterin; Lehrtherapeutin für systemische Beratung, Therapie und Supervision (DGSF); Mitarbeiterin in einer Familien- und Erziehungsberatungsstelle.



Rot macht sicher

Systemische Therapie und Beratung bei Carl-Auer



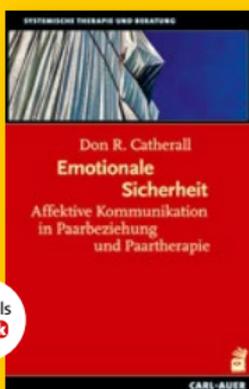
386 Seiten, Kt, 2021 • € 59,-
ISBN 978-3-8497-0372-1

Rüdiger Retzlaff hat maßgeblich zur sozialrechtlichen Anerkennung Systemischer Therapie beigetragen. Hier legt er ein wegweisendes Handbuch zu Fallkonzeption, Therapieplanung und Antragsverfahren vor. Ergänzt wird es durch ein separat lieferbares eBook mit 53 Vorlagen und Antragsformularen.



238 Seiten, Kt, 2021 • € 29,95
ISBN 978-3-8497-0374-5

„Hinsichtlich der Arbeit mit Paaren gibt es viele Hemmungen und Ängste, auch bei erfahreneren Systemischen Therapeut:innen. Die Fragen, die Sylke Richter aufwirft und beantwortet, sind tatsächlich auch die Fragen, die ich in meinen Paarkursen immer gestellt bekomme.“ Tom Levold



397 Seiten, Kt, 2022 • € 59,-
ISBN 978-3-8497-0386-8

Affekte und Emotionen sind der Schlüssel. Hier wird erklärt, ihn zu verstehen und zu verwenden.

“Dieses Buch ist in seiner Bedeutung überhaupt nicht zu überschätzen.“ Tom Levold



Carl-Auer Verlag

Auf www.carl-auer.de bestellt – deutschlandweit portofrei geliefert!